



Tätigkeitsbereich: Fahrten mit dienstlich genutzten Fahrzeugen

## 1. Anwendungsbereich: Führen von Fahrzeugen

	Die Betriebsanweisung gilt für die dienstlich genutzten Fahrzeuge der Universität Hohenheim.	
--	--	--

## 2. Gefahren für Mensch und Umwelt



	<p>Verletzungsgefahr für Menschen entsteht durch unsachgemäßen Gebrauch.</p> <p>Gefahren für die Umwelt entstehen durch unsachgemäßen Umgang mit Kraft- und Betriebsstoffen.</p>	
--	--	--

## 3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- |  |  |  |
|--|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für den Betrieb der dienstlich genutzten Fahrzeuge gelten die StVO sowie die StVZO.</li> <li>• Beim Betrieb der dienstlich genutzten Fahrzeuge sind die einschlägigen Vorschriften der Unfallversicherungsträger einzuhalten.</li> <li>• Die VwV-Kfz des Landes Baden-Württemberg ist zu beachten.</li> <li>• Vor Antritt der Fahrt hat die fahrende Person den betriebssicheren Zustand des Fahrzeugs zu prüfen (Bremsen, Lenkung, Warneinrichtungen, Bereifung, Beleuchtung, Warndreieck, Verbandskasten, Warnweste).</li> <li>• Das Fahrzeug ist nur entsprechend seiner Bestimmung zu verwenden.</li> <li>• Zum Erreichen oder Verlassen des Fahrerplatzes sind gegebenenfalls die Aufstiege und Haltegriffe zu benutzen und es darf nicht vom Fahrzeug abgesprungen werden.</li> <li>• Zum sicheren Führen des Fahrzeuges muss die fahrende Person ein den Fuß umschließendes Schuhwerk tragen.</li> <li>• Werden nicht im Dienst des Landes stehende Personen mitgenommen, so hat sich die fahrende Person von diesen vor Antritt der Fahrt eine Verzichtserklärung zum Zwecke des Haftungsausschlusses unterschreiben lassen.</li> <li>• Beim Kuppeln ist der Anhänger mit Bremsen und Keilen zu sichern. Es dürfen sich während des Kuppelvorgangs <u>keine Personen zwischen den Fahrzeugen</u> befinden.</li> <li>• Bei einer Panne ist die mitgeführte Warnweste zu tragen.</li> <li>• Transport von Gefahrstoffen im PKW-Kofferraum ist untersagt.</li> <li>• Fahrzeuge dürfen nicht unter dem Einfluß von Medikamenten oder berauschender Mittel betrieben werden.</li> <li>• Machen Sie sich mit den Abmessungen des Fahrzeugs vertraut.</li> </ul> |  |
|--|--|--|

## 4. Verhalten bei Störungen

- |  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Fahrzeug festgestellte Mängel unverzüglich der betreibenden Einrichtung melden.</li> <li>• Bei Störungen Fahrzeug außer Betrieb nehmen und betreibende Einrichtung verständigen.</li> </ul> |  |
|--|---|--|

## 5. Verhalten bei Unfällen; Erste Hilfe



- |  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhe bewahren.</li> <li>• Unfallstelle absichern.</li> <li>• Verletzte versorgen.</li> <li>• Notruf absetzen: Wer meldet? Wo und was passiert? Wie viele Verletzte? Warten auf Rückfragen!</li> <li>• <b>Notarzt: 112</b></li> <li>• <b>Notruf: 110</b></li> <li>• <b>Feuerwehr: 112</b></li> <li>• Unfall mit Personenschaden unverzüglich bei Herrn Hosseinzadeh melden: Tel. 22975</li> </ul> |  |
|--|---|--|

## 6. Instandhaltung; Entsorgung

Datum:

Nächster Überprüfungstermin dieser Betriebsanweisung:

Unterschrift Betreiber:

Tätigkeitsbereich: **Transporte**

### 1. Anwendungsbereich: Ladungssicherung

	Die Betriebsanweisung gilt für die Ladungssicherung bei Transporten mit dienstlich genutzten Fahrzeugen.	
--	--	--

### 2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- |  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahr durch auslaufende Gefahrstoffe, beim Transport von Sonderabfällen, Tiefkühlgasen.</li> <li>Gefahren durch verrutschende, umfallende oder wegrollende Ladung.</li> </ul> |  |
|--|---|--|

### 3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- |  |  |  |
|--|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Transporte von gefährlichen Gütern dürfen nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.</li> <li>Beim Transport von Gefahrstoffen müssen Gefahrgutbegleitscheine mitgeführt werden.</li> <li>Beim Transport von Gefahrstoffen sind Aufsaugmittel, Feuerlöscher, Schaufel und Besen mitzuführen.</li> <li>Geeignete Körperschutzmittel tragen (z.B. Handschuhe, Fußschutz, Warnweste).</li> <li>Auf der Ladefläche dürfen keine Personen befördert werden.</li> <li>Geeignetes Transportfahrzeug wählen. Beim Transport von Chemikalien und Gasen (flüssiger Stickstoff, Helium) nur Fahrzeuge mit getrennter Fahrerkabine einsetzen.</li> <li>Gemeinsamer Transport von brennbaren Gasen, Lösemitteln und anorganischen Säuren ist nicht gestattet.</li> <li>Beim Transport von Druckgasflaschen besondere Ladungssicherung beachten.</li> <li>Schwerpunkt des Ladegutes so niedrig wie möglich halten und Lastverteilung beachten.</li> <li>Zulässiges Gesamtgewicht bzw. zulässige Achslast des Transportfahrzeugs nicht überschreiten.</li> <li>Ladung so verstauen, dass sie nicht in Bewegung geraten kann. Fachgerechte Ladungssicherung vornehmen, geeignete Hilfsmittel einsetzen.</li> <li>Fahrgeschwindigkeit und Fahrweise auf das Ladegut und die Beschaffenheit der Straße abstimmen.</li> </ul> |  |
|--|--|--|

### 4. Verhalten bei Störungen

- |  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrzeug abstellen.</li> <li>Personen aus dem Gefahrenbereich bringen.</li> <li>Verkehrssicherung im öffentlichen Straßenverkehr vornehmen.</li> </ul> |  |
|--|---|--|

### 5. Verhalten bei Unfällen; Erste Hilfe



- |  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ruhe bewahren.</li> <li>Unfallstelle absichern.</li> <li>Verletzte versorgen.</li> <li>Notruf absetzen: Wer meldet? Wo und was passiert? Wie viele Verletzte? Warten auf Rückfragen!</li> <li><b>Notarzt: 112</b></li> <li><b>Notruf: 110</b></li> <li><b>Feuerwehr: 112</b></li> <li>Unfall mit Personenschaden unverzüglich bei Herrn Hosseinzadeh melden: Tel. 22975</li> </ul> |  |
|--|---|--|

### 6. Instandhaltung; Entsorgung

Datum:

Nächster Überprüfungstermin dieser Betriebsanweisung:

Unterschrift Betreiber: